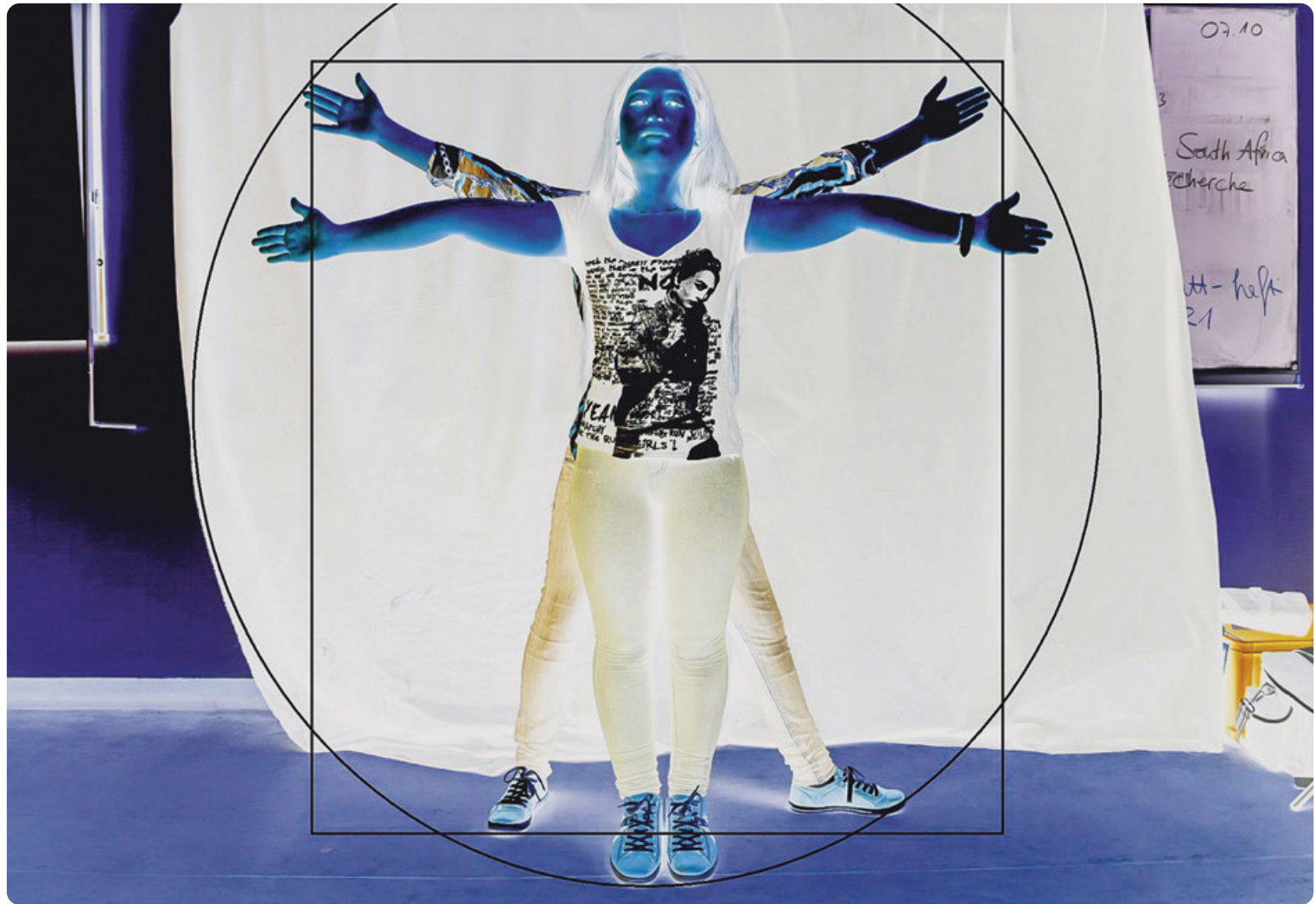


A network diagram with various colored nodes (yellow, orange, pink, blue, green) connected by thin grey lines, set against a white background.

# ENGAGIERT FÜR KULTURELLE BILDUNG

Die Mitglieder der Landesvereinigung Kulturelle  
Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg



07.10

3  
South Africa  
recherche

tt- heft  
21

# ENGAGIERT FÜR KULTURELLE BILDUNG

Die Mitglieder der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ)  
Baden-Württemberg



## GRUSSWORT DES MINISTERPRÄSIDENTEN



Kulturelle Bildung ist ein wichtiger Teil der Allgemeinbildung und für unsere Gesellschaft von großer Bedeutung. Sie fördert die Kreativität und soziale Kompetenz von Kindern und Jugendlichen, weckt ihre Interessen, unterstützt sie in ihrer persönlichen Entwicklung und bietet einen Zugang zu kultureller und gesellschaftlicher Teilhabe. Als landesweiter Dachverband und Interessenvertretung der kulturellen Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen in Baden-Württemberg leistet die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) dazu seit nunmehr 40 Jahren einen wertvollen Beitrag. Zum Jubiläum möchte ich der LKJ und allen Beteiligten meine herzlichen Glückwünsche aussprechen.

Für das Land Baden-Württemberg ist die Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung ein verlässlicher und hilfreicher Partner, wenn es um die Vermittlung von Kultur in ihren unterschiedlichsten Facetten geht. Mit ihren nahezu 30 Vereinen und Verbänden, die sich im Dachverband zusammengeschlossen haben, bietet die LKJ ein umfang-

reiches Angebot. Ob im kreativ-künstlerischen Bereich oder im Bereich der Print- und digitalen Medien: Überall eröffnen sich Kindern und Jugendlichen zahlreiche und vielfältige Möglichkeiten für neue Erfahrungen, durch die sie ihre eigenen Interessen, Fähigkeiten und Stärken kennen und schätzen lernen. Als Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres in der Kultur (FSJ Kultur) ermöglicht die LKJ außerdem jährlich zahlreichen interessierten jungen Menschen die aktive Mitarbeit in Einrichtungen für Kunst und Kultur und unterstützt sie somit bei ihrer beruflichen Entscheidungsfindung.

Mit ihrer kulturellen Bildungsarbeit verbindet die LKJ stets den Anspruch, Kinder und Jugendliche unabhängig von ihrer sozialen und kulturellen Herkunft zu erreichen. Das gelingt ihr nicht zuletzt durch ihre enge Zusammenarbeit und Kooperation mit Schulen und Kommunen. Auch die Landesregierung hat es sich zum Ziel gesetzt, Chancengerechtigkeit in allen Bereichen des Lebens nachhaltig zu unterstützen, und fördert daher mit dem Programm Kultur-

Starter ein Projekt der LKJ, das Schülerinnen und Schüler als Mentorinnen und Mentoren für Kunst und Kultur in ihren Schulen ausbildet. Die so geschulten Teilnehmerinnen und Teilnehmer bringen das Erlernte an ihren Schulen aktiv ein und können mit kulturellen Projekten auch andere Schülerinnen und Schüler begeistern.

Dem Vorstand der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung, allen Mitgliedern sowie den vielen haupt- und ehrenamtlichen Expertinnen und Experten möchte ich für ihr Engagement herzlich danken. Für die zukünftige Umsetzung ihrer Projekte wünsche ich der LKJ gutes Gelingen und den beteiligten Kindern und Jugendlichen viel Freude.

**Winfried Kretschmann**

*Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg*

## KULTURELLE BILDUNG MACHT ZUKUNFT



In den letzten Jahrzehnten ist kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche ins Zentrum bildungspolitischer, kultureller, pädagogischer und sozialer Diskurse gerückt. Die Vielfältigkeit kultureller Bildung spiegelt sich auch seit nunmehr 40 Jahren in der Vielfalt und Anzahl der Mitgliedsorganisationen der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung wider.

Die Bedeutung der kulturellen Bildung ist dabei eng gekoppelt an die ehrenamtlich und hauptamtlich engagierten Menschen, die in diesem Feld gewirkt haben, wirken und wirken werden. Mein Dank gilt allen Künstler\*innen, Kulturpädagog\*innen, Lehrer\*innen, Eltern, Jugendlichen und Kindern für das, was in den letzten Jahrzehnten entstanden und kultiviert wurde. Kulturelle Bildung hat als wichtiger Teil der Allgemeinbildung ihren berechtigten Platz in der Mitte der Gesellschaft gefunden.

Kulturelle Bildung hat besondere Qualitäten. Durch sinnlich-ästhetische Lernformen fördert sie ein Lernen mit Kopf, Herz und Hand. Diese Einheit von kognitivem, emo-

tionalem und gestalterischem Lernen ist für Kinder und Jugendliche interessant und attraktiv. Gleichzeitig geht kulturelle Bildung immer vom Menschen aus und folgt den Maximen von Selbstwirksamkeit, Interessen- und Stärkenorientierung, Partizipation, Fehlerfreundlichkeit, Diversität und selbstgesteuertem Lernen.

Kulturelle Bildung fördert dabei nicht nur künstlerisch-kreative Ausdrucksformen und Fähigkeiten, sie öffnet auch Welten. Der schöpferische Umgang mit Kunst und Kultur ermutigt Kinder und Jugendliche, neue Sichtweisen auf die Welt und die Gesellschaft zu entdecken und zu reflektieren. Ansätze und Methoden der kulturellen Bildung fördern implizit und explizit die Auseinandersetzung mit gesellschaftlich bedeutsamen Themen und leisten so einen Beitrag zur Entwicklung einer demokratischen, vielfältigen und zukunftsfähigen Gesellschaft.

Kulturelle Bildung fußt immer auf den demokratischen Grundwerten, den Menschen- und Kinderrechten und auf

Teilhabe. Angesichts der aktuellen politischen Entwicklungen möchte ich hier die untrennbare Verbindung von kultureller Bildung und Demokratie ausdrücklich benennen.

Ich bin fest davon überzeugt, dass die Bedeutung kultureller Bildung (nicht nur) für Kinder und Jugendliche in Zukunft weiter zunehmen wird. Insbesondere durch die in immer mehr gesellschaftliche Bereiche vordringende Digitalisierung, die Entwicklung künstlicher Intelligenz und die damit verbundenen neuen Chancen und Risiken werden diese Fragen stetig drängender und dringender: Was bedeutet es in Zukunft, in dieser menschengemachten Welt MENSCH ZU SEIN? Wer bin ich? Was will ich? Wie möchte ich leben?

Bereits jetzt erlebe ich in Forschung und Praxis, wie eindrücklich Menschen in kulturellen und künstlerischen Prozessen ihren individuellen und gemeinschaftlichen Potenzialen kreativ und spielerisch auf die Spur kommen. Sie erproben in der kulturellen Bildung spielend neue Wahrnehmungs-, Denk- und Handlungsmöglichkeiten.

Descartes' Idee vom sich selbst denkenden Menschen („Cogito, ergo sum“, Ich denke, also bin ich) werden wir deshalb erweitern müssen um den (sich) spürenden Menschen – auch im Tun. So könnte das zukünftige Credo der kulturellen Bildung lauten: ICH SPÜRE UND DENKE, ALSO BIN ICH. Spüren umfasst Herz, Hand und Kopf und wird zur Grundlage von Gemeinschaft und Zugehörigkeit! Kulturelle Bildung vermag diese Spur kreativ und spielerisch zu entdecken, reflexiv begleitet zu erproben und praktisch zu legen.

**Prof. Dr. Markus Kosuch**

*Vorsitzender der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg*







## DIE MITGLIEDER DER LANDESVEREINIGUNG KULTURELLE JUGENDBILDUNG (LKJ) BADEN-WÜRTTEMBERG



### Starke Partner

Vielseitige Angebote, Programme und Kooperationen der außerschulischen kulturellen Kinder- und Jugendbildung zeichnen die Mitglieder der LKJ aus. Das Spektrum umfasst Musik, Theater, Tanz, Rhythmik, Literatur, Medien, Bildende Kunst, Journalismus, Zirkus, Kinder- und Jugendmuseen. Als starke Verbände und Organisationen bearbeiten sie aktuelle Themen und Fragestellungen der kulturellen Bildung. Sie stellen sich den Herausforderungen von Globalisierung und Digitalisierung und passen ihre Angebote an die Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen an.

### Gemeinsame Ziele

Was alle verbindet, ist die feste Überzeugung, dass kulturelle Bildung ein Kinderrecht und somit zentraler und unverzichtbarer Teil von Allgemeinbildung ist. Mit kreativen Ausdrucksformen fördert kulturelle Bildung die Entwicklung persönlicher Potenziale und Fähigkeiten von jungen Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem sozialen Status oder ihrer gesundheitlichen Verfassung. Kurz gesagt: Gemeinsam

mit ihren Mitgliedern macht sich der Dachverband LKJ für die Umsetzung der Kinderrechte und für die Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen an kultureller Bildung stark.

### Netzwerk für kulturelle Bildung

Die Mitglieder der LKJ arbeiten regional, überregional und international. Gemeinsam mit dem Dachverband bilden sie ein starkes Bildungsnetzwerk und entwickeln die Konzepte und Strukturen der kulturellen Bildung kontinuierlich weiter. Dazu informieren, beraten und qualifizieren sie. Sie veröffentlichen Fachtexte und Broschüren, führen Projekte, Fachtage und Wettbewerbe durch. Für Schulen, Kindergärten, Politik und Verwaltung sind sie kompetente und verlässliche Partner der kulturellen Kinder- und Jugendbildung.

Mit dieser Broschüre laden wir Sie ein, die Strukturen und Angebote unserer Mitglieder noch besser kennenzulernen.

### Susanne Rehm

*Geschäftsführerin der LKJ*

# DIE MITGLIEDER DER LKJ IM ÜBERBLICK

## KUNST

- BDK Fachverband für Kunstpädagogik Baden-Württemberg ..... **12**
- Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg ..... **14**

## LITERATUR & MEDIEN

- Friedrich-Bödecker-Kreis Baden-Württemberg ..... **16**
- Jugendpresse Baden-Württemberg ..... **18**
- Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband ..... **20**

## MUSEUM

- exploratorium – Kindermuseum Stuttgart und Region ..... **22**

## MUSIK

- Akkordeonjugend Baden-Württemberg ..... **24**
- Bläserjugend Baden-Württemberg ..... **26**
- Chorjugend im Schwäbischen Chorverband ..... **28**
- Jeunesses Musicales Deutschland JMD – Landesverband Baden-Württemberg ..... **30**
- Landesmusikjugend Baden-Württemberg im Landesmusikverband Baden-Württemberg ..... **32**
- Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs ..... **34**
- Pädagogischer Förderkreis des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg ..... **36**
- Pop-Büro Region Stuttgart ..... **38**

## BEWEGUNG & MUSIK

- Landesarbeitsgemeinschaft Tanz Baden-Württemberg ..... 40
- Rhythmik – Musik – Bewegung Süd (RMB-Süd) ..... 42

## THEATER

- Landesverband Theater in Schulen Baden-Württemberg ..... 44
- Theater im Marienbad, Freiburger Kinder- und Jugendtheater ..... 46
- Theaterjugend Baden-Württemberg ..... 48
- TheaterPädagogikZentrum (TPZ) Baden-Württemberg ..... 50
- Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg .... 52

## ZIRKUS

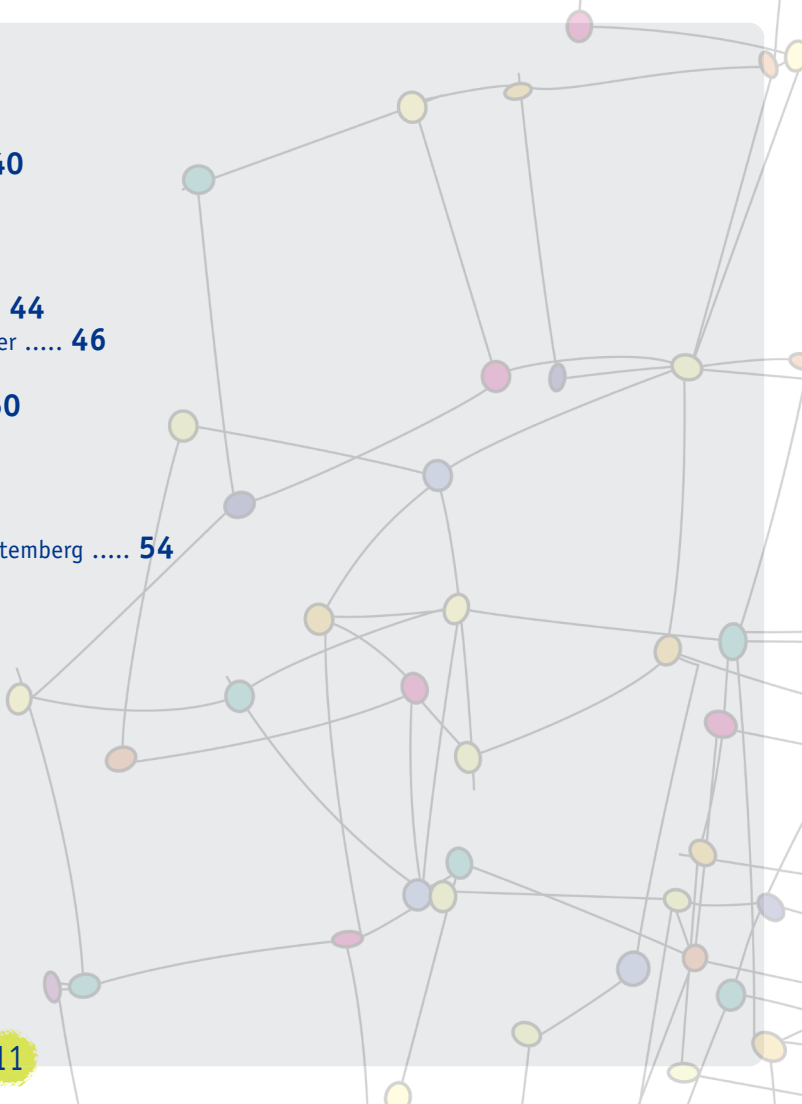
- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Zirkuskünste Baden-Württemberg ..... 54
- true!moments ..... 56

## SPARTENÜBERGREIFEND

- Evangelisches Jugendwerk in Württemberg ..... 58
- Freiburger SchulprojektWerkstatt ..... 60
- Jugendkulturzentrum Forum ..... 62
- Jugendbildungswerk Freiburg ..... 64
- Kubus<sup>3</sup> Projektwerkstatt ..... 66
- netzwerk kaleidoskop ..... 68

## ANHANG

- Projekte und Programme der LKJ ..... 70
- Impressum ..... 75



## BDK FACHVERBAND FÜR KUNST- PÄDAGOGIK BADEN-WÜRTTEMBERG

Der BDK Baden-Württemberg, der Fachverband für Kunstpädagogik, unterstützt die Förderung der kulturellen Bildung, insbesondere der ästhetischen Erziehung und der Auseinandersetzung mit Kunst und gestalteter Umwelt.

Vor allem setzt sich der BDK für das Schulfach Kunst in allen Schularten und Schulstufen ein und unterstützt die Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen, z. B. mit Jugendkunstschulen.

Der BDK ist Mitglied der Internationalen Society for Education through Art (InSEA), im Deutschen Kulturrat sowie im Fonds Soziokultur und kooperiert mit der Kulturpolitischen Gesellschaft.

### Bildung braucht Bilder

- Kunstpädagogik ist ein unverzichtbarer Bestandteil allgemeiner Bildung. In allen Bereichen der Bildenden Kunst, in Film, Fotografie, neuen Medien, Design, Architektur, Landschafts- und Stadtplanung sowie verwandten Disziplinen vermittelt sie kulturelle Schlüsselkompetenzen.
- Kunstpädagogik zielt auf die kulturelle Kompetenz möglichst aller ab und befähigt Kinder und Jugendliche dazu,



Kunst und Kultur kennen und schätzen zu lernen, selbst mitzugestalten sowie am kulturellen Leben teilzuhaben.

- Durch die Auseinandersetzung mit Kunstwerken und ästhetischen Alltagsphänomenen ermöglicht die Kunstpädagogik den Erwerb von Kenntnissen über Herkunft und Funktion der Bilder und befähigt zu Toleranz und Empathie im Dialog der Kulturen.



Kunstpädagog\*innen beteiligen sich an der Weiterentwicklung der Bild- und Darstellungskompetenz (produktiv und rezeptiv, kontemplativ und pragmatisch) in lebenslangen Lernprozessen sowie an der Erforschung und Gestaltung von Rahmenbedingungen für kompetenten und kreativen Bildgebrauch. Sie leisten damit elementare Beiträge zur Persönlichkeitsentwicklung und Integrationsfähigkeit.

**BDK** **baden württemberg**  
 Fachverband für Kunstpädagogik

**BDK Fachverband für Kunstpädagogik  
 Baden-Württemberg e. V.**

Frauenbergstraße 35  
 73337 Bad Überkingen

Mail: [baden-wuerttemberg@bdk-online.info](mailto:baden-wuerttemberg@bdk-online.info)  
[www.bdk-online.info/bw-de/](http://www.bdk-online.info/bw-de/)



## LANDESVERBAND DER KUNSTSCHULEN BADEN-WÜRTTEMBERG

Über 40 Kunstschulen sind Mitglied im Landesverband der Kunstschulen BW. Sie bieten an mehr als 100 Standorten landesweit – quer durch alle Kunstsparten – Angebote zur ästhetischen Bildung von Kindern und Jugendlichen in Jahreskursen, Kooperationen mit Kitas und Schulen, Ferienprogrammen und Projekten an. Knapp 70.000 Teilnehmende nahmen 2022 die künstlerisch-kulturellen Angebote der Kunstschulen wahr. Kunstschulen eröffnen über ihr Bildungsprogramm hinaus auch eine öffentliche Plattform für die

Präsentation der Arbeitsergebnisse in Ausstellungen, Film- und Videopräsentationen, Theater-, Musiktheater-, Musical- und Tanzinszenierungen.

Von der Geschäftsstelle wird die ehrenamtliche Vorstandarbeit abgestimmt und die politische Lobbyarbeit der Vorstände wird unterstützt. Darüber hinaus akquiriert und koordiniert die Geschäftsführung Drittmittel, die an die Mitglieder weitergereicht werden, und sie entwickelt Modellprojekte zur ästhetischen Bildungsarbeit.

### Die Aufgaben im Überblick:

- Beratung der Mitglieder



- Konzeption und Umsetzung von Fortbildungen und Fachtagen
- jährliche Ausrichtung des Jugendkunstpreises Baden-Württemberg
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für den Verband sowie die Mitgliedseinrichtungen
- Entwicklung und Umsetzung von Modellprojekten zur ästhetischen Bildungsarbeit
- politische Lobbyarbeit für die Kunstschulzene
- Vernetzungsaktivitäten im Feld der Kulturellen Bildung.

### Besonderes Projekt:

Im Jahr 2011 fand an der Jugendkunstschule Freiburg das erste KunstCamp „Black Beauty“ statt. Bis heute haben rund 400 junge Menschen an der intensiven Woche voller



Austausch teilgenommen. Ausstellungen der Ergebnisse gab es u. a. in Bruchsal und Filderstadt. Die Musik- und Kunstschule Nürtingen konnte im November 2016 in einer eindrucksvollen Ausstellung im Foyer des Landtags das KunstCamp präsentieren. Zur Vernissage kamen 200 junge Leute aus dem ganzen Land und feierten „Kunst, die Identität stiftet“.



kunstschulen<sup>bw</sup>

**Landesverband der Kunstschulen  
Baden-Württemberg e. V.**

Leuschnerstraße 50, 70176 Stuttgart  
Fon 0711 400 7043-1, Fax 0711 400 7043-9

Mail: [office@jugendkunstschulen.de](mailto:office@jugendkunstschulen.de)  
[www.jugendkunstschulen.de](http://www.jugendkunstschulen.de)

## FRIEDRICH-BÖDECKER-KREIS BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Friedrich-Bödecker-Kreis (fbk) Baden-Württemberg e. V. ist der größte Literaturvermittler des Landes für Kinder und Jugendliche. Er wurde 1979 auf Initiative des Verbandes Deutscher Schriftsteller mit institutioneller Förderung durch das Ministerium für Kultur, Jugend und Sport Baden-Württemberg gegründet.

Mit seiner Arbeit fördert der fbk Baden-Württemberg die Freude am Lesen, das Sprachgefühl, schafft Sprachkompetenz, eröffnet den Blick in andere Welten, gibt Identität und befähigt zur Auseinandersetzung in allen Fragen des Lebens. Sprache ist eine wesentliche Grundlage für die Entwicklung der Persönlichkeit und der gesellschaftlichen Teilhabe.

Junge Menschen sollen in die Lage versetzt werden, sich in vielfältigster Weise mit Literatur auseinanderzusetzen, um diese zu erschließen und so zum eigenen kreativen Tun motiviert zu werden.





Der fbk Baden-Württemberg ermöglicht sinnliche Literaturerfahrung durch Autorenbegegnungen. Literatur wird dabei als etwas Lebendiges empfunden, weil sie mit Menschen, deren Denken und künstlerischem Schaffen in Verbindung gebracht wird.

Der fbk Baden-Württemberg ist dabei der wichtigste Ansprechpartner für Bildungsträger und politische Instanzen sowie Partner für die Autor\*innen. Er vermittelt und fördert Lesungen, Schreibwerkstätten und Literaturprojekte an Schulen und Bildungseinrichtungen des Landes. Er gibt beratende und organisatorische Hilfestellung.



Friedrich-Bödecker-Kreis Baden-Württemberg e.V.

**Friedrich-Bödecker-Kreis Baden-Württemberg e. V.**

Heugasse 13  
73728 Esslingen  
Fon 0711 699 0700

Mail: [fbk@fbk-bw.de](mailto:fbk@fbk-bw.de)  
[www.fbk-bw.de](http://www.fbk-bw.de)





## JUGENDPRESSE BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Jugendpresse BW ist der Verband für junge Medienmachende in Baden-Württemberg. Wir erreichen ca. 3.000 junge Medienschaffende und Journalist\*innen. Viele von ihnen engagieren sich in unseren Projekten. Als Mitglied im europäischen Netzwerk junger Journalisten sind wir die größte von Jugendlichen getragene Initiative Deutschlands.

Wir vermitteln journalistisches Handwerk und machen selbst Medien mit Leidenschaft. Mit Seminaren, Workshops, Recherchefahrten und Kongressen unterstützen wir medienbegeisterte Jugendliche bei ihrer Arbeit, ermöglichen Austausch und bilden Netzwerke.

Unsere Teammitglieder der Mobilen Medienakademie bringen journalistisches Wissen direkt in Schulen, Redaktionen und Institutionen – ganz nach dem Motto: von Jugendlichen für Jugendliche.

Mit der Herausgabe des Jugendpresseausweises unterstützen und ermöglichen wir früh unabhängige und neutrale Berichterstattung.



Wir pflegen den Kontakt zu Unternehmen und Organisationen aus der Medienwirtschaft, der Politik und der Jugendarbeit. Als Mitglied des Bundesverbands junger Medienmacher, der Jugendpresse Deutschland, tragen wir aktiv zur bundesweiten Vernetzung junger Medienschaffender bei.

In unseren Projekten engagieren sich insgesamt ca. 200 junge Menschen zwischen 14 und 27 Jahren. Sie tragen den Verband und prägen ihn durch eigene Ideen. Ihre Kreativität macht uns stark. Der ehrenamtliche Vorstand leitet den Verband und hält den Kontakt zu Partnern. Die Geschäftsstelle in Stuttgart unterstützt ihn dabei und ist die erste Anlaufstelle für alle Nachwuchsjournalist\*innen im Bundesland.



**JUGENDPRESSE BW**

Verband für junge Medienmachende

**Jugendpresse Baden-Württemberg e. V.**

Reinsburgstraße 4

70178 Stuttgart

Fon 0711 912 570-50

Mail: [buer0@jpbw.de](mailto:buer0@jpbw.de)

[www.jpbw.de](http://www.jpbw.de)

## LANDESVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG IM DEUTSCHEN BIBLIOTHEKSVERBAND

Der Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband (dbv) e. V. setzt sich seit über 60 Jahren für Bibliotheken in Baden-Württemberg ein. Er vertritt über 240 Mitglieder mit rund 400 hauptamtlich geleiteten öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken im Land.

Damit repräsentiert er ein Informations-, Wissens- und Kulturangebot für 7 Millionen Bürger\*innen in 180 Städten und Gemeinden sowie für 360.000 Studierende und 30.000 Wissenschaftler\*innen.



Er wirbt für das Buch und das Lesen als unentbehrliche Grundlage für Wissenschaft, Bildung und Information. Der Landesverband arbeitet dabei eng mit dem Bundesverband, den bibliothekarischen Berufsverbänden und verschiedenen anderen Organisationen zusammen. Ganz konkret informiert der Landesverband (LV) die Öffentlichkeit über wichtige Ereignisse im regionalen Bibliotheks- und Informationswesen. Bei den zuständigen Gremien und Behörden setzt er sich für die notwendigen gesetzlichen Regelungen ein.

Außerdem unterstützt der Landesverband den Einsatz von zeitgemäßen Informationstechniken und Organisations-





Bibliotheken in Trägerschaft des Landes sowie weitere Spezialbibliotheken sind Orte des freien Zugangs zu Informationen und Wissen, sie bieten Zugang zu Forschung und Kultur für alle Bevölkerungsgruppen.

formen und fördert die spartenübergreifende Kooperation von Bibliotheken und anderen Informationseinrichtungen. Seine Ziele erreicht der LV vor allem durch intensive Öffentlichkeitsarbeit, werbewirksame Präsentationen und Aktionen, Informations-, Fortbildungs- und sonstige Tagungen, Gespräche, Gutachten, Untersuchungen und Publikationen.

### **Bibliotheken in Baden-Württemberg:**

Bibliotheken sind mit über 35 Mio. Besuchern pro Jahr die am stärksten genutzten Kultur- und Bildungseinrichtungen in Baden-Württemberg. Die etwa 800 kommunalen öffentlichen Bibliotheken und die rund 50 wissenschaftlichen

**dbv** landesverband  
baden-württemberg im  
deutschen bibliotheksverband

### **Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband e. V.**

Silberburgstraße 158  
70178 Stuttgart  
Fon 0711 99 59 852-0

Mail: [geschaeftsstelle@bw.bibliotheksverband.de](mailto:geschaeftsstelle@bw.bibliotheksverband.de)  
<http://bw.bibliotheksverband.de>

## EXPLORATORIUM – KINDERMUSEUM STUTTGART UND REGION

Das Kindermuseum exploratorium Stuttgart und Region e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der seit 1998 mit großem Erfolg interaktive Ausstellungen für Kinder und Jugendliche zu Themen aus Kultur, Kunst und Wissenschaft entwickelt und an unterschiedlichen Orten in Stuttgart und Baden-Württemberg veranstaltet. Wir haben kein eigenes Haus, unsere Ausstellungsprojekte sind mobil und temporär. Alle interaktiven Ausstellungen stießen auf große Resonanz und waren schon vor Beginn ausgebucht.

### Lebendiges Museum

Hands on/Minds on. Wir öffnen Welten neuer Einsichten. Ausgehend von der Vorstellung eines „lebendigen Museums“ haben in den Ausstellungen des „exploratorium“ offene Aktions- und Lernformen für Kinder und Jugendliche Vorrang.

Grundlage unserer Ausstellungskonzepte sind die „Hands on/Minds on“-Prinzipien. Objekte und Exponate können berührt und ausprobiert werden, sie entfalten ihre Wirkung durch Möglichkeiten zum Erforschen dessen, was in ihnen steckt. Sie sind eingebettet in Spielsituationen, in aktivierende Inszenierungen und Forscherangebote, kurz: Sie set-





zen auf Interaktivität und darauf, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen, aktiv zu erkunden und zu begreifen.

Dabei geht es um die Vermittlung von Phänomenen aus dem Bereich Wissenschaft, Kultur und Kunst und um Lernen mit Kopf, Herz und Hand: Wissen entsteht durch aktive – über die Sinne vermittelte – Auseinandersetzung und aktives Beteiligtsein, durch Erforschen und Erkundung. Das exploratorium will so dazu beitragen, eine vielfältige und reichhaltige kulturelle Kompetenz und Bildung zu fördern, die für Kinder und Jugendliche ein bedeutsames Kapital für das Aufwachsen in einer Wissensgesellschaft ist.



**exploratorium – Kindermuseum Stuttgart und Region**  
 Rosenbergstr. 50  
 70176 Stuttgart  
 Fon 0711 958 0288 1

Mail: [info@kindermuseum-stuttgart.de](mailto:info@kindermuseum-stuttgart.de)  
[www.kindermuseum-stuttgart.de](http://www.kindermuseum-stuttgart.de)



## AKKORDEONJUGEND BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Akkordeonjugend Baden-Württemberg im Deutschen Harmonika-Verband e. V. ist seit 1981 die Jugendorganisation des DHV-Landesverbands und ist ein nach Jugendhilfe- und Jugendbildungsgesetz anerkannter Jugendverband sowie freier Träger der Jugendhilfe in Baden-Württemberg.

Sie ist die jugend- und kulturpolitische Interessenvertretung aller Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis einschließlich dem 26. Lebensjahr im DHV-Landesver-

band. In dieser Funktion wirkt sie insbesondere als Jugendverband im Landesjugendring Baden-Württemberg e. V. und als Laienmusikorganisation in der Landesmusikjugend Baden-Württemberg mit.

Die Organisation ist landesweit untergliedert in 15 Bezirke, deren Bezirksjugendleitungen jährlich in der Landesjugendversammlung die Aufgaben und Angebote des ehrenamtlich tätigen Vorstands und der angestellten Jugendbildungsreferentin mitbestimmen.

### Regelmäßige Angebote auf Landesebene:

- **Osterseminar:** musikalisches Fortbildungsangebot für



junge Spieler\*innen ab dem 10. Lebensjahr, in der zweiten Osterferienwoche in Trossingen

- **Landesmusiktag:** Landesmusikwettbewerb für Akkordeon Solo Standardbass, Solo MIII-Bass und Duo, sowie für Spielgruppen, Ensembles und Jugendakkordeonorchestern, im Oktober in Filderstadt



- **Sommerorchester:** Musik- und Freizeitcamp für ausgezeichnete Spieler\*innen ab dem 15. Lebensjahr, das in den Sommerferien im europäischen Ausland Freizeit, Leute und Kultur erlebt und die Akkordeonorchestermusik im In- und Ausland präsentiert
- **Angebote der außerschulischen Jugendbildung:** Jugendgruppenleiter\*in-Lehrgänge und Seminare zu

Jugend- und jugendpolitischen Themen, die landesweit, in den Bezirken und im Verein für die Lebenswelt junger Menschen relevant sind

- **Beratung und Unterstützung:** u. a. zum Thema Kinderschutz (insb. Umsetzung des Bundeskinderschutzgesetzes BKiSchG), zur kulturellen Öffnung der Vereine und zur Medienbildung

In den Bezirken und den Mitgliedsvereinen werden ebenfalls musikalisch-fachliche und überfachliche Veranstaltungen organisiert und durchgeführt.



**Akkordeonjugend Baden-Württemberg im DHV e. V.**

Rheinastr. 82

76287 Rheinstetten

Fon 07242-9599935, Fax 07242-9599936

Mail: [info@akkordeonjugendbw.de](mailto:info@akkordeonjugendbw.de)

[www.akkordeonjugendbw.de](http://www.akkordeonjugendbw.de)

## BLÄSERJUGEND BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Bläserjugend Baden-Württemberg (BJBW) ist die Jugendorganisation des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg (BVBW) und wurde im Jahre 1977 gegründet. Sie setzt sich aus den 22 Kreisverbänden des Blasmusikverbandes mit ihren angeschlossenen Mitgliedern in den einzelnen Musikvereinigungen bis 27 Jahre zusammen.

Mit ihren 43.000 Mitgliedern bis 18 Jahre und 63.000 Mitgliedern bis 27 Jahre gehört sie zu den größten musikalischen Jugendorganisationen in Baden-Württemberg.

Zentrale Aufgabe der Bläserjugend ist die Förderung der fachlich-musikalischen Jugendbildung. Dies geschieht u. a. durch unterschiedliche Formate zur Jugendleiterausbildung und durch Lehrgänge zu Leistungsabzeichen in verschiedenen Stufen, die den Stand der musikalischen Ausbildung einheitlich und vergleichbar dokumentieren.

Darüber hinaus gestaltet die Bläserjugend durch vielfältige andere Formate ein attraktives Angebot für alle Jungmusiker\*innen. Besonders hervorzuheben ist hier das Jugend-MusikCamp, in dem motivierte Jugendliche in der Ferienzeit ein musikalisch anspruchsvolles Programm erarbeiten und es am Ende in einem Konzert präsentieren. Bei diesem Camp steht aber nicht nur die Musik im Vordergrund – auch







außermusikalische Aktivitäten zur Persönlichkeitsbildung und zur Erweiterung der sozialen Kompetenzen spielen eine große Rolle.

Das Jugendauswahlorchester ist ein weiteres wichtiges Angebot, das sich der Pflege der traditionellen Blasmusik widmet und so diese Musikrichtung einem sehr jungen Publikum näherbringt.



**Bläserjugend**  
Baden-Württemberg

**Bläserjugend Baden-Württemberg (BJBW)**

König-Karl-Straße 13

70372 Stuttgart

Fon 0711 520 892-45, Fax 0711 520 892-57

Mail: [info@bjbw.de](mailto:info@bjbw.de)

[www.bjbw.de](http://www.bjbw.de)

## CHORJUGEND IM SCHWÄBISCHEN CHORVERBAND

Um die Jugendarbeit in den Vereinen zu stärken und somit die singende Zukunft zu sichern, gründete der Schwäbische Chorverband 1989 eine eigene Chorjugend. Mit etwa 11.000 aktiven Chorsänger\*innen ist sie heute die größte Chorjugend innerhalb des Deutschen Chorverbandes und vertritt rund 400 Kinder- und Jugendchöre.

Die Chorjugend engagiert sich für die Kinder- und Jugendchöre innerhalb des Schwäbischen Chorverbandes. Hierzu gehört sowohl die inhaltliche als auch die finanzielle und politische Unterstützung. Ein wichtiger Bestandteil sind die



regelmäßig stattfindenden Fortbildungen und Tagungen. Mit denen richtet sich die Chorjugend auch an Interessierte, die keine Mitglieder sind. Ziel ist eine breite Förderung des Singens im Kinder- und Jugendalter.

Ein wesentlicher Aspekt der Arbeit in der Chorjugend sind die Schulung und Weiterbildung der jungen Chorsänger\*innen selbst. Durch Fortbildungen zu Musikmentor\*innen und Musiklots\*innen sowie durch die Teilnahme an D-Lehrgängen ist hier die Möglichkeit gegeben, sich innerhalb des Chors zu qualifizieren und das Ansehen des Singens zu stärken. Die Ausbildung zum Musiklotsen/zur Musiklotsin ist bislang bundesweit einzigartig.



### Von klein auf

Ein großes Anliegen der Chorjugend ist auch die Förderung des Singens im frühkindlichen Bereich. Durch Seminare und Handreichungen für Menschen, die mit Kindern jeden Alters singen, stärkt die Chorjugend diesen Bereich.

### Weitere Projekte der Chorjugend:

- Kinderchorleitungsausbildung (KC3): Gut ausgebildete Kinderchorleiter\*innen sind die Zukunft der Chormusik im Land. Diese 2022/23 zum ersten Mal angebotene Ausbildung bereitet speziell auf die Tätigkeit im Kinderchorbereich durch praxisnahes Lernen vor.
- Kinderchorleiter-Coaching: Das Kinderchorleiter-Coaching

bietet Chorleiter\*innen die Möglichkeit, in Zusammenarbeit mit erfahrenen Kinderchorleiter\*innen die eigene Probenarbeit zu analysieren, neue Methoden kennenzulernen und sich praxisnah weiterzuentwickeln.

- Tag der Kinderstimme: ein Tag zum Mitmachen, Zuhören und Austauschen
- Kindeswohl im Chor: Chöre sollen sichere Räume sein.

Die Chorjugend ist Mitglied in der Deutschen Chorjugend und Gründungsmitglied der Landesmusikjugend Baden-Württemberg.

# Chorjugend



im Schwäbischen Chorverband

### Schwäbischer Chorverband e. V. im Musikzentrum Baden-Württemberg

Eisenbahnstr. 59  
73207 Plochingen  
Fon 07153 928 16-65

Mail: [info@s-chorjugend.de](mailto:info@s-chorjugend.de)  
[www.s-chorverband.de](http://www.s-chorverband.de)



## JEUNESSES MUSICALES BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Jeuneses Musicales Baden-Württemberg ist der Landesverband der Jeuneses Musicales Deutschland e. V. (JMD), der deutschen Sektion der Jeuneses Musicales International (JMI), die als weltweit größte kulturelle Jugendorganisation in über 50 Ländern vertreten ist. Der Bundesverband betreibt mit der Musikakademie Schloss Weikersheim im nördlichen Baden-Württemberg eine der größten Musikakademien der Bundesrepublik.

Die Jeuneses Musicales ist die Gemeinschaft junger Musiker\*innen. Mit regionalen, nationalen und internationalen Kursen, Initiativen und Projekten engagiert sie sich für die musikalische Kinder- und Jugendbildung.

Weikersheim ist seit 2005 „World Meeting Center“ des JM-Weltverbandes und bereits seit den 1960er Jahren das Wirkungszentrum, wo Jeuneses Musicales erlebbar wird und von wo aus junge Musizierende ihre Inspiration in die Welt hinaustragen.

Generationen von Musikern haben hier prägende Erinnerungen und Erfahrungen gesammelt. Dies gilt für Kurse wie „Holzbläser im Schloss“ ebenso wie für die großen internationalen Kurse des Bundesverbands – allen voran die Inter-





nationale Opern Akademie mit Open-Air-Vorstellungen im Schlosshof oder der Internationale Kammermusik-Campus. Mit ihren über 65 Jugendorchestern und zahlreichen Einzelmitgliedern ist die JM Baden-Württemberg einer der größten Landesverbände innerhalb der JMD. Die JM Baden-Württemberg vertritt ihre Mitglieder in kulturpolitischen Gremien des Landes und in der Öffentlichkeit.

#### Weitere Angebote:

- Kurse und Fortbildungen zur Qualifizierung des musikalischen Nachwuchses

- Unterstützung von Festivals und Veranstaltungen mit pädagogischem Charakter
- Unterstützung von Jugendorchestern und des solistischen Nachwuchses
- internationaler Austausch
- zeitgenössische Musik
- Vernetzung von Komponisten, Interpreten und Hörern



**JM**  
Baden-Württemberg

#### Jeunesses Musicales Baden-Württemberg e. V.

c/o Johannes Freyer  
Aischbachstraße 21  
72070 Tübingen  
Fon 07071 138 7878

Mail: [kontakt@jmdbw.de](mailto:kontakt@jmdbw.de)  
[www.jmd.info](http://www.jmd.info)

## LANDESMUSIKJUGEND BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Landesmusikjugend Baden-Württemberg (LMJ) ist die Jugendorganisation des Landesmusikverbandes Baden-Württemberg e. V. (LMV). Ihr gehören die Jugendorganisationen der im LMV zusammengeschlossenen Amateurmusikverbände an.

Gemeinsames Singen und Musizieren im Verein hat im deutschen Südwesten eine lange Tradition. Fast ein Drittel aller nichtprofessionellen Musikerinnen und Musiker Deutschlands

kommt aus Baden-Württemberg. In den Vereinen begegnen sich Menschen aller Gruppen und Generationen. Die Chöre und Orchester erfüllen wichtige gemeinschaftsbildende Aufgaben und fördern die kulturelle Bildung junger Generationen.

Die LMJ setzt sich für die Jugendarbeit im Bereich der Musik ein, sie führt gemeinsame Veranstaltungen durch, behandelt überfachliche Jugendfragen und Fragen von grundsätzlicher Bedeutung. Besonders am Herzen liegt der LMJ das Singen und Musizieren junger Menschen von Kindheit an. Deshalb macht sie sich für mehr Musik an Kindergärten und Schulen stark. Darüber hinaus vertritt sie die gemeinsamen Interessen ihrer Mitglieder.







### Aufgabenfelder:

- Interessenvertretung der musizierenden Menschen in Baden-Württemberg
- Förderung der musikalischen Bildung von Kindern und Jugendlichen
- Organisation von Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, z. B. Musikmentor\*innen, Musiklots\*innen
- Organisation des jährlichen Treffens der Schul- und Amateurmusik Euro-Musique
- Durchführung von Veranstaltungen zum Thema Jugendarbeit und Musik, wie Kongresse, Workshops oder das jährlich stattfindende Landes-Musik-Festival



### Landesmusikjugend im Landesmusikverband Baden-Württemberg e. V.

Eisenbahnstr. 59, 73207 Plochingen  
Fon: 07153 92816-51

Mail: [info@landesmusikjugend-bw.de](mailto:info@landesmusikjugend-bw.de)  
[www.landemusikverband-bw.de](http://www.landemusikverband-bw.de)



## LANDESVERBAND DER MUSIKSCHULEN BADEN-WÜRTTEMBERGS

**Der Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs** ist der Träger- und Fachverband der öffentlichen Musikschulen im Südwesten. Er ist außerdem Träger des Landesjugendorchesters Baden-Württemberg und Stifter der Internationalen Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg. In Baden-Württemberg widmen sich derzeit über 200 öffentliche Musikschulen mit etwa 8.000 Lehrkräften der außerschulischen musikalischen Bildung von über 300.000 Schüler\*innen. Damit ist Baden-Württemberg das Bundesland mit der größten Musikschuldichte in Deutschland – 22 % aller Musikschulen in Deutschland befinden sich in Baden-Württemberg.

### **Persönlichkeitsentwicklung durch Musik**

Musikalische Bildung ist von unschätzbarem Wert für die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und fördert wichtige Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen. Aufgabe der Musikschule als öffentliche Bildungseinrichtung ist es, eine Grundlage für die lebenslange aktive und passive Beschäftigung mit Musik zu legen und ihren Schüler\*innen das gemeinschaftliche Musizieren in Musikschulensembles, in den allgemeinbildenden Schulen, in Musikvereinen sowie in der Familie zu ermöglichen. Der Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs

unterstützt seine Mitgliedsschulen durch Information und Beratung der Träger und Leitungen, fördert die Weiterqualifizierung der Lehr-, Verwaltungs- und Leitungskräfte durch Fort- und Weiterbildungsangebote, entwickelt neue Konzepte der musikpädagogischen Arbeit und vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Politik und Gesellschaft.



### Landesmusikschultag

Alle zwei Jahre veranstalten die Musikschulen in Baden-Württemberg den Landesmusikschultag mit fast 100 Ensembles und über 1.500 Musiker\*innen aus den Musikschulen in Baden-Württemberg. Von Renaissance-Musik bis

Rock 'n' Roll, vom Klaviersolisten bis zum sinfonischen Blasorchester, vom Kammerchor bis hin zu Bigband-Jazz ist dort alles zu hören, was im Musikschulland Baden-Württemberg gelehrt, geprobt und gespielt wird.



Landesverband  
der Musikschulen  
Baden-Württembergs

### Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs

Herdweg 14  
70174 Stuttgart  
Fon 0711 218 51-10, Fax 0711 218 51-20

Mail: [service@musikschulen-bw.de](mailto:service@musikschulen-bw.de)  
[www.musikschulen-bw.de](http://www.musikschulen-bw.de)



## PÄDAGOGISCHER FÖRDERKREIS DES TONKÜNSTLERVERBANDES BADEN-WÜRTTEMBERG

Der Pädagogische Förderkreis ist der gemeinnützige Förderverein des Musiker-Berufsverbandes Tonkünstlerverband Baden-Württemberg. Er macht sich stark für die musische und künstlerische Bildung von Kindern und Jugendlichen, Musikschüler\*innen und -student\*innen.

### Dazu gehören unter anderem:

- gezielte Förderung durch Ergänzungsangebote wie Orchester-, Chor- und Ensemblearbeit, zusätzliche







#### Theoriefächer und Musikschulfreizeiten

- Durchführung von Fortbildungen für freiberufliche Lehrkräfte
- Bereitstellen von Lehinstrumenten
- Veranstaltungen wie Konzerte und Vorträge
- Ermöglichung von Publikationen

In Kooperation mit dem Tonkünstlerverband führt der Pädagogische Förderkreis einen jährlichen Jugendwettbewerb in den Fächern Klavier, Bläser, Streicher, Streicher-Kammermusik und Gitarre durch. Außerdem gestaltet der Förderkreis Konzerte und Darbietungen mit Kindern und Jugendlichen in ganz Baden-Württemberg.



#### **Pädagogischer Förderkreis des Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg e. V.**

Kernerstraße 2A, 70182 Stuttgart  
Fon 0711 223 7126, Fax 0711 223 7331

Mail: [info@dtkv-bw.de](mailto:info@dtkv-bw.de)  
[www.dtkv-bw.de](http://www.dtkv-bw.de)



## POP-BÜRO REGION STUTTGART

Das Pop-Büro Region Stuttgart ist zentrale Anlaufstelle für Künstler\*innen der Pop-Musik und Pop-Kultur, entwickelnder und planender Partner von Projekten in der Pop-Musik und Jugendkultur. Es vernetzt Akteur\*innen aus Wirtschaft und Kultur, etabliert und festigt Strukturen zur Popförderung.

Damit trägt das Pop-Büro Region Stuttgart maßgeblich zum Charakter und zur Qualität der Wirtschaftsregion Stuttgart bei, unterstützt und begleitet aktiv die Jugendkultur und definiert kulturelle Räume, Orte und Angebote der Region Stuttgart.

Das Pop-Büro Region Stuttgart ist eine Einrichtung der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) und der Stuttgarter Jugendhaus gGmbH mit Unterstützung der Landeshauptstadt Stuttgart (Kulturamt, Wirtschafts- und Arbeitsförderung). Es arbeitet eng mit der Popakademie Baden-Württemberg zusammen.

Das Pop-Büro bietet zur Überbrückung der wachsenden Kluft zwischen Nachwuchs und gewerblicher Wirtschaft zahlreiche Maßnahmen an, u. a.:

- Auftrittsmöglichkeiten zum Erwerb der Spielpraxis



- Schaffung von Netzwerkmöglichkeiten für regionale Musikschafter
- Zusatzqualifikationen durch Workshops, Seminare und Coachings
- Einzelberatungen zur Markteinführung und Selbstvermarktung

## POP—BÜRO REGION STUTTGART

### Pop-Büro Region Stuttgart

Naststraße 11A

70376 Stuttgart

Fon 0711 489 097-0, Fax 0711 489 097-29

Mail: [pop-info@region-stuttgart.de](mailto:pop-info@region-stuttgart.de)

[www.popbuero.de](http://www.popbuero.de)

## LANDESGEMEINSCHAFT TANZ BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Landesarbeitsgemeinschaft Tanz Baden-Württemberg (LAG Tanz) ist ein Zusammenschluss von Personen, Gruppen und Organisationen in Baden-Württemberg, die den Tanz in seinen vielfältigen Erscheinungsformen pflegen, fördern und vermitteln wollen, dies aber nicht gewerblich betreiben. Die Arbeit in Vorstand und Organisationsteam erfolgt rein ehrenamtlich.

Die LAG Tanz sieht ihre Aufgabe darin, den Tanz in Erziehung und Freizeitgestaltung für eine möglichst große



Interessentengruppe zu öffnen. Das setzt sie um durch:

- Lehrgänge, Tagungen, Tanzfeste, Tanzseminare
- Mithilfe bei der Planung, Gestaltung und Abwicklung von Tanzaktivitäten bei Verbänden und Organisationen
- Förderung der Tanzerziehung im schulischen und außerschulischen Bereich
- Entwicklung von Modellen der Tanzerziehung
- Ausbildung von Tanzleiter\*innen zertifiziert nach dem Gesamtkonzept Tanzpädagogik des Deutschen Bundesverbandes Tanz (seit 1986)

Zu den Aufgaben der LAG Tanz gehören auch Aus- und Weiterbildungen im Bereich der musisch-kulturellen





Jugendpflege, sowie die Vermittlung von Fördermitteln aus dem Landesjugendplan. Spezielle Lehrgänge zum Thema „Tanzen mit Kindern und Jugendlichen“ richten sich besonders an Erzieher\*innen, Lehrer\*innen und andere in der Jugendarbeit tätige Personen.

Ein besonderes Projekt der LAG Tanz ist die Organisation des Landeswettbewerbs „Jugend tanzt“ mit über 30 teilnehmenden Gruppen aus ganz Baden-Württemberg. Die bestplatzierten Gruppen können am Bundeswettbewerb teilnehmen.



### Landesarbeitsgemeinschaft Tanz Baden-Württemberg e. V.

c/o Martin Rösler  
Sonnenweg 2  
88441 Mittelbiberach  
Fon 07351 9836

Mail: [info@LAG-Tanz-BW.de](mailto:info@LAG-Tanz-BW.de)  
[www.lag-tanz-bw.de](http://www.lag-tanz-bw.de)



## RHYTHMIK, MUSIK & BEWEGUNG SÜD

Die lebendigen Zusammenhänge von Musik und Bewegung und deren vielfältige Verbindungsmöglichkeiten kennzeichnen das Fach Rhythmik. Der Verband Rhythmik, Musik & Bewegung Süd e. V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, dieses Fach in seinen positiven Wirkungsweisen in der gesamten musikalischen Bildungslandschaft zu verankern. Die meisten Mitglieder arbeiten direkt in diesem Fachgebiet und treffen sich in regelmäßigen Abständen zum Austausch und zur Entwicklung gemeinsamer Projekte.

Zweck des Vereins ist die Förderung der Rhythmik, also die Verbindung von Musik und Bewegung in den Bereichen Erziehung, Schule, kulturelle Jugend- und Erwachsenenbildung, Ausbildung, Therapie, Geragogik, Kultur und Kunst.

Die Arbeit des Rhythmikverbands soll die pädagogischen, künstlerischen, therapeutischen und kulturellen Aspekte der Rhythmik mit vielfältigen Aktionsformen in Fachkreisen und in der Öffentlichkeit vertreten.

### Angebote:

- Arbeitskreise und Gesprächsrunden zu Themen der Rhythmik und zu beruflichen Fragen



- Workshops, Vorträge, Seminare und künstlerische Darbietungen
- Unterstützung künstlerischer, kultureller und pädagogischer Projekte
- Bekanntmachungen und Veröffentlichungen der Rhythmik im Internet
- Unterstützung wissenschaftlicher Forschungs- und Literaturarbeiten, die im Zusammenhang mit der Rhythmik stehen

**RMB**<sup>®</sup>  
*Rhythmik Musik Bewegung Süd e.V.*

**Rhythmik, Musik & Bewegung Süd e. V.**

Musikhochschule: Rhythmikabteilung  
 Schultheiß-Koch-Platz 3  
 78647 Trossingen

Mail: [info@rmb-süd.de](mailto:info@rmb-süd.de)  
[www.rmb-süd.de](http://www.rmb-süd.de)

## LANDESVBAND THEATER IN SCHULEN BADEN-WÜRTTEMBERG

Der 2013 gegründete Verein versteht sich als Dachverband von Institutionen und Multiplikator\*innen, die im Bereich Theater in der Schule tätig sind.

Der LVTS fordert und fördert die Etablierung des Schulfa-ches Theater. Es wird daran gearbeitet, dass in allen Schulstufen und Schulformen neben theaterpädagogischen Projekten auch das Fach Theater implementiert wird. Zudem fordert der LVTS, dass die interdisziplinären Potenziale des Theaterspiels im Schulalltag genutzt werden.

Des Weiteren setzt sich der Verband für eine qualifizierte Aus-, Fort- und Weiterbildung der Pädagog\*innen ein, die an Schulen theaterbildend tätig sind, und arbeitet an einer landes- und bundesweiten Vernetzung der Theaterschaffenden an Schulen.

Gefördert durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport und in Kooperation mit zwei Stiftungen ist der LVTS in verschiedensten Bereichen tätig:

- Projekt Theater in der Grundschule (TiGS): Das Projekt unterstützt Grundschullehrkräfte dabei, bewusst theaterbezogene Methoden in ihren Unterricht einzubeziehen und sich darin zu professionalisieren. So wird der Unter-







richt lebendiger und ganzheitlicher. Darüber hinaus werden im Rahmen von Theaterunterricht kleine Präsentationen erarbeitet und so Zugänge zu künstlerisch-ästhetischer darstellender Kunst eröffnet.

- Projektförderungen an Schulen (NEUSTART Schultheater, Kooperationsprojekte TEAM-THEATER)
- Videostaffel GEMEINSCHAFT MACHT STARK
- Jugend- und Schultheatertage (JUST BW)
- Fortbildungen
- Fachtage und Symposien

  
**Landesverband Theater in Schulen  
 Baden-Württemberg e.V.**

**Landesverband Theater in  
 Schulen Baden-Württemberg e.V.  
 Geschäftsstelle**

Monika Hunze

**c/o TheaterPädagogikZentrum BW**  
 Heppstraße 99/1, 72770 Reutlingen  
 Fon 07121 211 16

Mail: [info@lvts-bw.de](mailto:info@lvts-bw.de)

[www.lvts-bw.de](http://www.lvts-bw.de)

[www.theater-in-der-grundschule.de](http://www.theater-in-der-grundschule.de)



## THEATER IM MARIENBAD

Das Freiburger Kinder- und Jugendtheater – Theater im Marienbad wurde 1973 gegründet, hat seit 1989 eine eigene Spielstätte, die kleine Halle des ehemaligen Freiburger Stadtbades „Marienbad“. Je nach Konzeption des Szenenraums bietet es bis zu 138 Zuschauer\*innen Platz. Mit der Spielzeit 2002/2003 ist am gleichen Ort mit dem „Kesselhaus“ eine zweite, kleinere Spielstätte für 76 Zuschauer hinzugekommen. Das Theater im Marienbad wird institutionell von der Stadt Freiburg und dem Land

Baden-Württemberg gefördert. Das Theater im Marienbad ist ein Ensembletheater. Die Inszenierungen wenden sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Neben den Inszenierungen und Gastspielen bietet das Theater jedoch auch ein weit gefächertes Angebot an kulturpolitischen Veranstaltungen, Lesungen und Diskussionen, zu denen Gäste aus Kultur und Politik eingeladen sind. Auch Konzerte stehen auf dem Programm.

Ein Nebeneinander verschiedenster Formate und Formen, Bilder und Geschichten prägen den Spielplan. Auf kleine, intime Erzähltheaterinszenierungen folgen große Ensemble-



stücke. Mit seiner künstlerischen Arbeit hat sich das Ensemble regional und international durch Gastspiele und Kooperationen in vielen europäischen und außereuropäischen Ländern einen guten Ruf erworben.

### Schwerpunkt

Ein Schwerpunkt der täglichen Arbeit des Theater im Marienbad ist die Theaterpädagogik. Mit Vor- und Nachbereitungen zu allen Stücken in Schulen und ähnlichen Institutionen, Projekten für Schüler und Weiterbildungsangeboten für angehende Lehrer\*innen wird das Kunsterlebnis auf der Bühne mit theaterpädagogischen Mitteln vertieft und aufgearbeitet und die Freude am eigenen Spiel gefördert.

Neben der eigentlichen Theaterarbeit engagiert sich die Theaterleitung des Theater im Marienbad in verschiedenen Gremien für die Förderung des Kinder- und Jugendtheaters in Deutschland. Als Mitglied des Internationalen Theaterinstituts (ITI) setzt sie sich für die internationale Vernetzung der Theaterlandschaften ein.

## THEATER *im* MARIENBAD

**Theater im Marienbad**  
**Freiburger Kinder- & Jugendtheater e. V.**

Marienstr. 4  
79098 Freiburg im Breisgau  
Fon 0761 314 70, Fax 0761 315 60

Mail: [info@marienbad.org](mailto:info@marienbad.org)  
[www.marienbad.org](http://www.marienbad.org)

## THEATERJUGEND BADEN- WÜRTTEMBERG

Die Theaterjugend Baden-Württemberg ist die Jugendabteilung im Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg (LABW). Engagierte junge Theaterbegeisterte und erfahrene Theatermacher\*innen und Kulturmanager\*innen organisieren hier gemeinsam Weiterbildungs- und Veranstaltungsformate, im Rahmen derer sich junge Theaterspielende landes- und bundesweit sowie international begegnen, vernetzen und miteinander Theater spielen.

Dazu zählen u. a. das alljährliche Jugendcamp „Festival-fieber“ bei den Theatertagen am See in Friedrichshafen sowie die internationale Workshopwoche „Future Telling“ in Slowenien mit Teilnehmenden aus Kroatien, Belgien, Finnland, Israel, Slowenien und Deutschland. Des Weiteren entwickelt die Theaterjugend Baden-Württemberg passgenaue Seminarangebote und informiert über interessante Festivals und Projekte des LABW und weiterer Partner.

Theater ist lebenslange kulturelle und Persönlichkeitsbildung und stärkt neben dem Selbstbewusstsein und kreativen Ausdrucksvermögen eine Vielzahl sozialer Kompetenzen. In der Theaterjugend können junge Erwachsene, stets unterstützt durch erfahrenere Teammitglieder,







organisatorische Kompetenzen erlernen und werden an die Übernahme von Verantwortung für eine Gruppe herangeführt.

Die Theaterjugend sucht immer Mitstreiter\*innen, die Lust haben, gemeinsam Theaterangebote für junge Menschen zu entwickeln und durchzuführen!

## *Theaterjugend Baden-Württemberg*



**Landesverband Amateurtheater  
Baden-Württemberg e. V., Theaterjugend**

Postwiesenstraße 5A

70327 Stuttgart

Fon 0711 447 0840-0

Mail: [mail@amateurtheater-bw.de](mailto:mail@amateurtheater-bw.de)

[www.amateurtheater-bw.de](http://www.amateurtheater-bw.de)

## THEATERPÄDAGOGIKZENTRUM BADEN-WÜRTTEMBERG

Das heutige TheaterPädagogikZentrum (TPZ) Baden-Württemberg wurde 1987 in Reutlingen als „LAG Theater und Schule“ mit dem Ziel gegründet, durch Fortbildungen für Lehrer das Theater an Schulen zu verbessern. Mit der Öffnung für andere Zielgruppen nannte sich das landesweit arbeitende Institut „LAG TheaterPädagogik BW“ und vermittelt in den berufsbegleitenden Fortbildungen theaterpädagogische Kompetenzen in Reutlingen (Geschäftsstelle und TPZ), Stuttgart, Freiburg, Schwäbisch Hall, Ulm und Konstanz.

Neben dem Kerngeschäft des theaterpädagogischen Fortbildungsangebots zu Spielleiter\*in und Theaterpädagog\*in (3-jährige Grundlagenbildung und 2-jährige Aufbaufortbildung (BuT), d. h. zertifiziert vom Bundesverband Theaterpädagogik) betreibt der Verein mit dem TPZ in Reutlingen eine Einrichtung für Kunst und kulturelle Bildung.

Hier finden schulische und außerschulische Theaterprojekte statt. Theatergruppen haben ihre Probenorte und Aufführungsräume. Offene Spielangebote laden Menschen aller Altersgruppen zum Theaterspielen ein. Eine Veranstaltungsreihe bietet regelmäßig Theater-, Tanz-, Musik- und Kleinkunstprogramme. Es gibt Fachtage und Vorträge zu Themen



aus dem Bereich der Kulturellen Bildung. Zielgruppenorientierte Fortbildungen werden konzipiert und durchgeführt. Schul- und Jugendtheatertage finden regelmäßig statt sowie auch internationale Festivals.



- nationale und auch internationale Performance-Festivals ECHT JETZT! (seit 2019)
- neue Formatentwicklungen im Rahmen der Förderprogramme WEITERKOMMEN! und DRANBLEIBEN! des Zentrums für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg (ZfKT)



### Einige Beispiele:

- jährliches Pfingstferien-Theaterprojekt SPIELEND SPRECHEN (seit 2012)
- Sparte JUNGES TPZ mit drei Spielgruppen für verschiedene Alter von 8 bis 27 Jahren
- Proben und Aufführungen von Theatergruppen wie TACKLACK, L.I.E.B., Ü30-Gruppen

### TheaterpädagogikZentrum Baden-Württemberg e. V.

Heppstraße 99/1  
72770 Reutlingen  
Fon 07121 211 16

Mail: [info@tpz-bw.de](mailto:info@tpz-bw.de)  
[www.tpz-bw.de](http://www.tpz-bw.de)



## THEATER- UND SPIELBERATUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg (TSB) ist ein regional und überregional wirkendes theaterpädagogisches Institut mit Sitz in Heidelberg. Der Trägerverein hat derzeit 25 Mitglieder, darunter Landesverbände ebenso wie Privatpersonen, die die Arbeit der TSB maßgeblich und engagiert unterstützen.

Unsere Ziele liegen sowohl in der aktiven Beratung Theaterinteressierter als auch in der Professionalisierung von Lehrkräften im Bereich kultureller Bildung (Schule und Theater) und der Bereitstellung bzw. Vermittlung eines Netzwerks für theaterpädagogische Ansätze als kreative Methode in unterschiedlichen Bereichen.

Folgende Leistungen werden von einem fachlich kompetenten und sich stetig ergänzenden Team aus Theaterpädagog\*innen BUT®, Pädagog\*innen, Coaches und Künstler\*innen umgesetzt:

- Fort- und Ausbildung theaterpädagogische Grundausbildung (2 Jahre)
- jährliches Workshopfestival „Werkstatt.Theater“
- monatliche Workshops in der „Montagsreihe“
- Beratung
- Stück- und Fachbibliothek mit Fernleihe





- Workshops auf Anfrage (z. B. Pädagogische Tage, Themenworkshops, Führungskräfte- und Präsenztraining)
- Projektberatung, -planung und -durchführung

Diese Angebote werden sowohl von Mitarbeiter\*innen im sozialen und pädagogischen Bereich, Schüler\*innen, Studierenden, Theaterpädagog\*innen und Amateurtheatergruppen als auch von Unternehmen und Verwaltungen genutzt.



**Theater- und Spielberatung  
Baden-Württemberg e.V.**

**Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg e. V.**

Bienenstraße 5

69117 Heidelberg

Fon 06221 278 57, Fax 06221 600 379

Mail: [info@theaterberatung-bw.de](mailto:info@theaterberatung-bw.de)

[www.theaterberatung-bw.de](http://www.theaterberatung-bw.de)

## LANDEARBEITSGEMEINSCHAFT ZIRKUSKÜNSTE BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Zirkuskünste Baden-Württemberg ist der Dachverband der Kinder- und Jugendzirkusgruppen in Baden-Württemberg. Sie hat sich zur Aufgabe gemacht, die Mitgliedszirkusgruppen miteinander zu vernetzen, den fachlichen Austausch untereinander zu beleben sowie die Qualität der Aus- und Fortbildung von jugendlichen und erwachsenen Trainer\*innen zu sichern.

Zirkus soll in erster Linie Spaß machen. Das Können und die individuellen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen sind dabei die Ausgangspunkte. Unter dem Prinzip der Freiwilligkeit werden diese in einer spielerischen Form gefördert und weiterentwickelt. Egal ob als Jongleur, Akrobat, Einradfahrer, Seiltänzer, Trapezkünstler: Aufgrund der Vielfalt der Zirkustechniken findet jeder einen Platz im Zirkus, ob dick oder dünn, klein oder groß, stark oder schwach. Gerade auch für leistungsschwache und verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche bietet der Zirkus so eine Möglichkeit, sich Bestätigung und Anerkennung zu holen.

Zirkusinteressierte Jugendliche, Trainer\*innen sowie die Leiter\*innen der Mitgliedszirkusse kommen einmal im Jahr zu einem Netzwerktreffen zusammen. Sie tauschen sich aus, trainieren miteinander und qualifizieren sich bei unter-





schiedlichen Workshops aus dem Zirkus-, Theater- und Tanzbereich, ebenso bei Workshops zum Thema Kinderschutz oder Organisation.

Während des Jahres finden neben den Qualifizierungsmaßnahmen der Jugendlichen zum Zirkus-Jugendübungsleiter\*innen-Schein u. a. auch regelmäßige Fortbildungen im Bereich „Sicherheit im Zirkus“ statt. Auch die jungen Erwachsenen können sich stetig fortbilden, u. a. als Zirkus-Trainer\*in. Die LAG Zirkuskünste BW e. V. ist als Träger der freien Jugendhilfe und als Träger der außerschulischen Jugendbildung anerkannt.



Landesarbeitsgemeinschaft  
Zirkuskünste Baden-Württemberg e.V.

**Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Zirkuskünste  
Baden-Württemberg e. V.**

Im Pfeifferswörth 28a, 68167 Mannheim  
Fon 0621 181 6762-5, Fax 0621 181 6762-7

Mail: [info@lag-zirkuskuenste-bw.de](mailto:info@lag-zirkuskuenste-bw.de)  
[www.lag-zirkuskuenste-bw.de](http://www.lag-zirkuskuenste-bw.de)



## TRUE!MOMENTS

true!moments gUG wurde im Februar 2019 von den beiden Geschäftsführerinnen Ines Rosner (künstlerische Leitung) und Andrea Geser-Novotny (Projektmanagement, pädagogische Leitung) gegründet. Beide Gründerinnen haben jahrelange Erfahrung in der Schulsozialarbeit.



Ines Rosner ist Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Theaterpädagogin (BUT), Klinikclown und Schulclown. Andrea Geser-Novotny ist Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Humorberaterin (HCDA) und hat jahrelange Berufserfahrung im Projektmanagement.







# true!moments

true!moments gUG bietet neben dem zentralen Bereich der Schulclowns auch eine Weiterbildung zum Schulclown an sowie Workshops für Erwachsene und Lehrer\*innen. Außerdem engagiert sich true!moments mit seinen mittlerweile 15 Clowns in Projekten (Zirkusprojekt, Theaterstücke für Kinder und Jugendliche) in der Flüchtlingshilfe und in weiteren Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe.

Im Juli 2022 erhielt true!moments die Anerkennung zum Jugendhilfeträger im Landkreis Böblingen.

Momentan ist true!moments mit seinen professionellen Künstler\*innen und ausgebildeten Schulclowns an 12 Schulen in ganz Baden-Württemberg, einer Schule in Hessen und einer Schule in Bayern aktiv.

## true!moments gUG (haftungsbeschränkt)

Stäudach 50  
71093 Weil im Schönbuch

Mail: [info@truemoments-clowns.com](mailto:info@truemoments-clowns.com)  
[www.truemoments-clowns.com](http://www.truemoments-clowns.com)



## EVANGELISCHES JUGENDWERK IN WÜRTTEMBERG

Das Evangelische Jugendwerk in Württemberg (EJW) koordiniert, gestaltet und fördert die evangelische Jugendarbeit in Württemberg. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der musisch-kulturellen Arbeit.

### Populärmusikalische Arbeit

Der Arbeitsbereich musikplus – Populärmusik im EJW – wurde 2011 gegründet. Er ist aus dem Arbeitsbereich Musisch-kulturelle Bildung („MukuBi“), der ursprünglich zum Landesjugendpfarramt gehörte, hervorgegangen. Musikplus bietet Seminare, Coachings und Events in den Bereichen Gesang/Chor, Instrumente/Band und Tontechnik für die Jugendarbeit an. Außerdem veröffentlicht musikplus unterschiedliche Arbeitsmaterialien und Produkte zum Thema Populärmusik. Neben Seminarangeboten finden Großveranstaltungen wie „Chortage“ für Gospel- und Popchöre statt. Die popmusikalische Arbeit von musikplus fördert sowohl eine barrierefreie musisch-kulturelle Bildung für alle Interessierte als auch anspruchsvolle Angebote für junge Künstlerinnen und Künstler.

### TEN SING

Teenager stehen auf der Bühne, inszenieren eine eigene Show, singen, tanzen, spielen Theater und machen Musik.



Über den Bereich der musisch-kulturellen Bildung hinaus bietet das Evangelisch Jugendwerk in Württemberg zudem vielfältige Möglichkeiten für junge Menschen, interkulturelle Begegnungen im internationalen Kontext zu erleben. Das EJW gestaltet mit mehreren Partnerländern im europäischen und außereuropäischen Ausland Begegnungs- und Austauschformate.

Sie leben Kreativität, Fantasie und Lebensfreude auf ihre Art aus. Diese auf Partizipation und Selbstwirksamkeit junger Menschen basierende Arbeit findet z. B. in der Kreativwoche life'n'rhythm ihren Ausdruck.

### **Posaunenarbeit**

Zur Bläserarbeit gehören mehrere Tausend junge Bläser\*innen im Alter bis zu 24 Jahren, dezentral verteilt in örtlichen und regionalen Posaunenchoren. Großveranstaltungen wie der Ulmer Landesposaunentag, der alle zwei Jahre mit ca. 8.000 Gästen stattfindet, sind wichtige Identifikationsorte des gemeinsamen Musizierens. Im Bereich der kulturellen Jugendbildung hat das Jungbläserfestival im Rahmen des Landesposaunentags mit ca. 1.000 jungen Musizierenden besondere Bedeutung.



### **Evangelisches Jugendwerk in Württemberg**

Haeberlinstraße 1–3  
70563 Stuttgart  
Fon 0711 9781-0

Mail: [info@ejwue.de](mailto:info@ejwue.de)  
[www.ejwue.de](http://www.ejwue.de)



## FREIBURGER SCHULPROJEKTWERKSTATT

Die Freiburger SchulprojektWerkstatt (FSW) wurde 1977 gegründet. Sie ist eine Serviceeinrichtung des Amts für Schule und Bildung der Stadt Freiburg und wird durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg gefördert. Durch ihre Arbeit erreicht die Projektwerkstatt pro Schuljahr mehr als 4.000 Schüler\*innen.

Ein Team aus über 30 freiberuflichen Mitarbeiter\*innen führt kreative Projekte an Schulen in Freiburg und im Umland durch. Egal ob Theater, Musik, Kunst, Tanz, Zirkus, Video, Gewalt-/Suchtprävention oder soziales Training: Die



Projekte orientieren sich in Inhalt und Form sowie in ihrer Dauer an den Bedürfnissen der einzelnen Schulen, werden in enger Zusammenarbeit mit den Kollegien entwickelt und fügen sich so nachhaltig in das bestehende Schulprofil ein.

Ein zentrales Projekt der FSW ist das im Rahmen einer durchgängigen Sprachförderung seit 2011 stattfindende interkulturelle Projekt „Erzählen – Zuhören – Weitererzählen“, das von über 20 Erzähler\*innen (teilweise als mehrsprachige Tandems) an 14 Freiburger Grund- und Sonderschulen durchgeführt wird. Ergänzend dazu finden regelmäßig Auftritte von Erzähler\*innen in Freiburger Schulbibliotheken statt.





eigenen Caterings. Ein Klassenzimmer kann während eines FSW-Projektes auch zu einem Raum der Stille werden, in dem verschiedene Entspannungstechniken praktiziert werden, oder zu einem Raum, in dem Sozialkompetenzen durch geübte Trainer reflektiert werden.

Durch die kreativen Projekte der FSW können Schüler\*innen Talente und Fähigkeiten in sich entdecken, die im Schulalltag häufig nicht angesprochen werden.

Weitere Serviceleistungen bietet die FSW in den Bereichen Theaterliteratur, Technikausleihe und Lehrerfortbildungen an.

### Ganz konkret:

Während eines Projektes der Freiburger SchulprojektWerkstatt kann ein Klassenzimmer zu einem Kreativraum werden. Dabei schlüpfen Kinder und Jugendliche bei der Theaterarbeit in neue Rollen, schreiben als Poet\*innen Gedichte, gestalten als Bildhauer\*innen oder Maler\*innen neue Kunstwerke, lernen die unterschiedlichsten Tänze oder drehen Videos. Sie entwerfen Kostüme, malen Bühnenbilder, sind Bühnentechniker, lernen Zirkustechniken und organisieren eine abschließende Aufführung inklusive eines



### Freiburger SchulprojektWerkstatt (FSW)

Schlüsselstraße 5  
79104 Freiburg  
Fon 0761 201 7724

Mail: sekretariat.swsvn@freiburger-schulen.bwl.de  
[www.freiburg.de/fsw](http://www.freiburg.de/fsw)



## JUGENDKULTURZENTRUM FORUM

Das forum ist eine spartenübergreifende Kultur- und Bildungseinrichtung. Mit seinem Programm ist es für alle Menschen und Gruppierungen offen, unabhängig von Alter, sozialen wie ethnischen Bezügen. Es wirkt inhaltlich in den Feldern Film, Musik & Popkultur, Theater & Performance, Politische & Kulturelle Bildung, Design & Gestaltung und Medien & Digitales und ist in diesen Initialzündler für Projekte, die Zukunft gestalten und neuen kulturellen Bedürfnissen Rechnung tragen.

Das forum ist gelebte und praktizierte Vielfalt und Solidarität, ein Haus der Demokratie und des Diskurses, ein Durchlauferhitzer, Impulsgeber, Unterstützer, Labor, Vorgründerzentrum, Club, Theater, Werkstatt u. v. m. In jedem Fall ein Ort der kulturellen Partizipation und künstlerischen Emanzipation und ein Ort für Nachhaltigkeit, Integration und Inklusion.

Das forum bietet interdisziplinäre Experimentierflächen für all jene Menschen, die sich noch nicht zu Ende ausprobiert haben an dieser Welt, an dieser Stadt und ihrer sich ständig verändernden Gesellschaft. Wertschätzung und Respekt liegen als Fundament unserer Arbeit ebenso zugrunde wie künstlerischer Mut und die Offenheit für Neues.



Das forum mischt sich ein, bezieht Position und nimmt leidenschaftlich am Diskurs über das Leben in Vielfalt in dieser Stadt teil.

Das forum ist aktiver und kreativer Teil einer vitalen Kultur- und Bildungslandschaft und kooperiert in vielfältigen Netzwerken und langfristigen Partnerschaften.

forum heißt Nachhaltigkeit und Wirksamkeit. Wer eine Zeit im forum verbracht hat, hat hier vieles erprobt und erfahren, nimmt vieles davon mit und setzt damit Neues an anderer Stelle um.

# forum

## Jugendkulturzentrum forum

Neckarpromenade 46  
68167 Mannheim  
Fon 0621 293 7661

Mail: [info@forum-mannheim.de](mailto:info@forum-mannheim.de)  
[www.forum-mannheim.de](http://www.forum-mannheim.de)



## JUGENDBILDUNGSWERK FREIBURG

Das Jugendbildungswerk Freiburg (JBW) ist eine freie Bildungseinrichtung der Stadt Freiburg und besteht seit 1947. Die Geschäftsstelle der Bildungseinrichtung ist im Haus der Jugend untergebracht, einem städtischen Gebäude, das vom Jugendbildungswerk selbst und seinen Einrichtungen – Haus-der-Jugend-Team, Jugendkunstschule, Jugendbüro, Kinderbüro und Circus Harlekin – genutzt wird. Unter die Trägerschaft des JBW fällt zudem der Ganztagesbetrieb an den beiden Wentzinger-Schulen (eine Realschule und ein

Gymnasium) im Freiburger Westen. Mit Kursen, offenen Angeboten, Projekten, Workshops und Veranstaltungen erreicht das JBW mit seinen Einrichtungen jährlich etwa 6.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene als aktiv Teilnehmende.

### Bildungsauftrag

Das Jugendbildungswerk Freiburg hat einen außerschulischen Bildungsauftrag, den es in Kooperation mit vielen Partnern, insbesondere den Schulen in der Stadt subsidiär wahrnimmt. Die Angebote bieten vielfältige Anreize, eigene Stärken und Fähigkeiten zu entdecken. Neben Kursen und Workshops liegt ein Schwerpunkt der Arbeit auf jugend-



kulturellen Angeboten. Das Kinderbüro und das Jugendbüro nehmen partizipative Aufgaben in der Kommune wahr und sorgen mit einem Beteiligungsmix aus Projekten, Kampagnen und Veranstaltungen dafür, dass die Interessen von Kindern und Jugendlichen in der Stadt wahrgenommen und vertreten werden.



Das Team des Haus der Jugend widmet einen Schwerpunkt seiner Arbeit dem thematischen Bereich der Musik. Hier gibt es mehrere Angebotsstränge: verschiedene gecoachte Bandprojekte, ein inklusives Bandprojekt und die Möglichkeit, Probenräume und Tonstudio zu nutzen. Unterschiedlichste Auftrittsmöglichkeiten für junge Bands runden das gesamte Konzept ab.

### Besonderes Projekt:

Das Jugendbüro organisiert jährlich Ende November mit dem Schülerrat Freiburg das Freiburger Jugendforum „komm“ als Offene Jugendtagung. Thema der Veranstaltung, an der regelmäßig etwa 100 Jugendliche von weiterführenden Schulen aller Schultypen teilnehmen, ist die Mitgestaltung von Schule und Stadt durch Jugendliche mit ihren Ideen und Forderungen. In über 20 Workshops, Gesprächsrunden oder Präsentationen tauschen sie sich aus und formulieren Bedürfnisse und Forderungen, die sie in einer abschließenden Runde mit Gemeinderäten diskutieren und danach der Dezernentin für Jugend und Schule vorstellen.

jugendbildungswerk | [jbw.de](http://jbw.de)

### Jugendbildungswerk Freiburg e. V.

Uhlandstraße 2  
79102 Freiburg  
Fon 0761 791 979-0, Fax 0761 791 979-19

Mail: [info@jbw.de](mailto:info@jbw.de)  
[www.jbw.de](http://www.jbw.de)



## KUBUS<sup>3</sup> PROJEKTWERKSTATT

Kubus<sup>3</sup> Projektwerkstatt, der Verein für Kunst, Bildung und Schule, versteht sich als freie kulturelle Bildungseinrichtung mit dem Auftrag der Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen durch künstlerisches Schaffen in den Kunstsparten: Bildhauerei, Malerei, Grafik & Design, Schauspiel, Sound & Musik, Tanz und Medien/Film/Hörspiel.

Themen der eigenen Biografie und der Lebenswelt finden in der künstlerischen Auseinandersetzung ihren individuellen Ausdruck. Im Umgang mit unterschiedlichen Materialien und künstlerischen Bearbeitungsmethoden und in der Begleitung durch professionelle Künstler\*innen treten oft unerwartete Fähigkeiten der Teilnehmenden zutage.

Eine eigene Idee zu formulieren und diese im Schaffensprozess mit allen Höhen und Tiefen durchzustehen und umzusetzen, ist besonders bei Jugendlichen in Orientierungs- und Übergangsphasen ein wichtiges Fundament für die weitere berufliche und persönliche Entwicklung. Das Vertrauen in die eigenen Kräfte und die Erfahrung und der Mut, Neues ausprobieren und neue soziale Welten annehmen und erleben zu können, sind unentbehrliche Voraussetzungen für eine gelingende Integration von bildungsbenachteiligten Jugendlichen und vor allem von jungen Flüchtlingen.



sind ganz persönliche Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeiten, die von den jungen Künstler\*innen in einer Vernissage sehr stolz präsentiert wurden.

### Kooperationspartner

Als Kooperationspartner verschiedener Freiburger Schulen führen wir seit 2006 bildhauerische Projekte mit Klassen in unserer multifunktional ausgestatteten Werkstatt im Kulturpark Freiburg durch. Die Offenheit des Arrangements und der außerschulische Ort fördern die Kreativität, die sich frei von Leistungsdruck und schulischen Anforderungen entfalten kann.

Ein besonderes Projekt war das Bildhauerprojekt „BRÜCKEN“ mit der Vorbereitungsstufe der Hansjakob-Realschule. Die Schüler\*innen entwickelten eigene Ideen zum Thema Brücken und gestalteten daraus im Laufe der Projektwoche ein eigenes Objekt oder Werk. Entstanden



### Kubus<sup>3</sup>

Verein für Kunst, Bildung und Schule & Projektwerkstatt der FWG Freiburg

#### Projektwerkstatt

Haslacher Str. 43  
79115 Freiburg  
Fon 0761 767 1647

#### Im Werkhaus

Haslacher Str. 25  
79115 Freiburg  
Fon 0761 896 2917 3

Mail: [info@kubus3-projektwerkstatt.de](mailto:info@kubus3-projektwerkstatt.de)  
[www.kubus3-projektwerkstatt.de](http://www.kubus3-projektwerkstatt.de)

## NETZWERK KALEIDOSKOP

Das Netzwerk Kaleidoskop ist ein offenes Netzwerk von Fachleuten und Fachbereichen aus der kulturellen und sozialen Arbeit. Die Grundlagen entstanden in der direkten Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, bei Kinderkursen an Volkshochschulen und Jugendkunstschulen (Stichwort polyästhetische Früherziehung) und in Schulen (fächerübergreifende Angebote, Projekte).

Dieses Erfahrungsfeld wird bis heute immer wieder direkt erschlossen. Die dabei gesammelten Erfahrungen fließen

in die Multiplikatorenbildung ein, die das Netzwerk Kaleidoskop in Kooperation mit unterschiedlichen Bildungsträgern durchführt.

Vertreter\*innen aus der Malerei, der Theaterpädagogik, des Tanzes und noch weiteren Bereichen entwickeln zusammen spartenübergreifende Fortbildungen und bieten sie in Seminaren und offenen Angeboten wie Tanzabende oder tanzdidaktische Workshops an.

Ein wichtiger Aspekt dabei ist, inklusive Angebote besonders zu unterstützen. Ein Beispiel: tanzdidaktisches Seminar unter spartenübergreifender Einbeziehung von Storytelling und Singen – „Singen, Erzählen, Tanzen“. Bei den







tanzdidaktischen Seminaren wird in die Anleitung von Tänzern nach der TanzDirekt-Methode eingeführt, die eine inklusive Mittanz-Veranstaltung ermöglicht.

Zielgruppe der Bildungsangebote sind Menschen, die ganzheitliche, fächerübergreifende ästhetische Erziehung im weitesten Sinne betreiben wollen. Über die Multiplikator\*innen kommt der Input der eigentlichen Zielgruppe, den Kindern und Jugendlichen, zugute.



**netzwerk kaleidoskop**

Postfach 100430

74504 Schwäbisch Hall

Mail: [netzwerk.kaleidoskop@gmx.de](mailto:netzwerk.kaleidoskop@gmx.de)

[www.kaleido-skop.net](http://www.kaleido-skop.net)



## PROGRAMME UND PROJEKTE DER LANDESVEREINIGUNG KULTURELLE JUGENDBILDUNG (LKJ) BADEN-WÜRTTEMBERG

Seit über 40 Jahren sind wir landesweiter Dachverband und Interessenvertretung der kulturellen Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen in Baden-Württemberg. Wir setzen auch selbst zahlreiche Programme und Projekte der kulturellen und mediengestützten Jugendbildung um. Mit Fachveranstaltungen, Fortbildungen und der Veröffentlichung von Fachpublikationen fördern wir den Informations- und Erfahrungsaustausch im Bereich der kulturellen Bildung in Baden-Württemberg.

### Ein Überblick:

Als landesweiter Träger bieten wir **Freiwilligendienste in den Bereichen Kultur und Bildung** an: Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) & Bundesfreiwilligendienst (BFD) Kultur, FSJ Schule und die Aufnahme von BFD Incoming-Freiwilligen aus dem Ausland an.

Kooperationen von Kulturschaffenden und Kulturinstitutionen mit Schulen sehen wir als wichtige Garanten für die kulturelle Teilhabe aller Kinder und Jugendlichen. Über die

Jahre wurde deutlich, dass schulische Konzepte und kommunale Bildungslandschaften mit einem klaren Bekenntnis zur kulturellen Bildung wichtige Faktoren dafür sind. Mit Fachveranstaltungen, Beratungen und Publikationen werden wir auch in Zukunft den Erfahrungsaustausch im Land befördern. Ganz direkte Kooperationen mit Schulen und lokalen Bildungseinrichtungen setzen wir mit zahlreichen





**Medienprojekten** und einem **Mentorenprogramm** um. Die Medienprojekte ermöglichen es Jugendlichen, selbst kreativ zu werden und die eigene Sprach-, Sozial- und Medienkompetenz zu steigern. Neben künstlerischen und medialen Inhalten lernen die Schüler\*innen viel über die eigenen Stärken und bilden ihre Persönlichkeit weiter. Mit dem Mentorenprogramm KulturStarter werden sie dazu angeregt, selbst kulturelle Projekte an Schulen oder in außerschulischen Einrichtungen durchzuführen. Sie setzen eigene Ideen um und gestalten so das kulturelle Leben in ihrem

Umfeld aktiv mit. Das Format ist seit vielen Jahren erfolgreich. Es ist auch Vorbild für das KulturStarter-Programm in Sachsen, das sich an Schüler\*innen von Oberschulen richtet.

Seit einigen Jahren machen wir uns für das Thema **Inklusion** in der kulturellen Bildung stark. Mit dem Kooperationsprojekt „Kurswechsel Kultur – Netzwerk. Richtung. Inklusion.“ unterstützen wir zusammen mit dem Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg (ZfKT) die Weiterentwicklung von mehr inklusiver Teilhabe in Kultureinrichtungen im Land.

Um die Qualität der kulturellen Bildung weiter zu steigern, setzen wir für die Stiftung Kinderland Baden-Württemberg die **Qualifizierung „Kinder & Kultur“** um und unterstützen Mitarbeiter\*innen von Kommunen beim Auf- und Ausbau kultureller Bildungsangebote für Kinder. Die Teilnehmenden erhalten fundierte Kenntnisse, um als „Kordinator\*in Kinder & Kultur“ eigene Projekte zu entwickeln und zu verwirklichen.

Damit das Bundesprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ auch in Baden-Württemberg weiter in die Fläche getragen wird und mehr Kinder und Jugendliche davon profitieren, informieren wir in der **Beratungsstelle „Kultur**



**macht stark**“ zu Fördermöglichkeiten für kulturelle Projekte und organisieren Informations- und Vernetzungsveranstaltungen in Baden-Württemberg.

Das Thema Demokratiebildung ist eng mit kultureller Bildung verbunden. Deshalb sind die Bereiche Engagement und Beteiligung wichtige Themenfelder, für die wir uns einsetzen. Mit der **Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg** fördern und motivieren wir junge Menschen, aktiv zu werden und unsere Gesellschaft mitzugestalten.



Mit **jugend@bw – Projektbüro Digitale Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit** unterstützen wir Mitarbeitende, Einrichtungen und Träger, Verbände und Vereine der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit auf dem Weg, noch besser digital zu arbeiten. Das Projektbüro unterstützt bei allen Fragen zur digitalen Arbeit mit jungen Menschen, zeigt Chancen und Möglichkeiten auf und vermittelt Kompetenzen, um den aktuellen Entwicklungen gerecht zu werden.

„**Frühe Bildung**“ setzen wir mit den KinderKunstLaboren im Projekt **„KiKuLa – Kreativ von Anfang an**“ um. Wir schaffen damit für Kinder einen frühen Zugang zu kulturellen Bildungsaktivitäten. Die Kinder werden in ihrer Persönlichkeitsentwicklung gestärkt. Sie erfahren kulturelle Teilhabe und Selbstwirksamkeit durch die eigenkreative, forschende Betätigung in künstlerischen Werkstätten.

Unsere Erfahrung und Expertise fließen in zahlreiche Gremien ein, in denen wir Mitglied sind, u. a. im:

- Landesjugendkuratorium
- Vorstand der vom Kultusministerium getragenen „Stiftung Kulturelle Jugendarbeit“



- Kuratorium Jugendnetz der Jugendstiftung Baden-Württemberg
- Landesarbeitskreis „Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) Baden-Württemberg“
- Programmbeirat des Jugend-Radiosenders bigFM
- Kuratorium des Landesverbands Theater und Schule Baden-Württemberg
- Trickfilmnetzwerk Baden-Württemberg

Außerdem arbeiten wir regelmäßig in verschiedenen Arbeitsgruppen der jeweiligen Ministerien mit, wenn es um Fragen der Jugendarbeit oder der kulturellen Bildung und um das ehrenamtliche Engagement in der Kultur geht.

Auf Bundesebene stehen wir in regelmäßigem Austausch mit der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) und arbeiten aktiv in deren Gremien und Facharbeitsgruppen mit.

Um die Reichweite und Qualität der kulturellen Bildung zu vergrößern, arbeiten wir mit starken Förder\*innen, Auftraggeber\*innen und Partner\*innen zusammen, wie z. B. Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg, Stiftung Kinderland Baden-Württemberg, Wüstenrot Stiftung, Baden-Württemberg Stiftung, LFK – die Medienanstalt für Baden-Württemberg, Ministerium für Gesundheit, Soziales und Integration Baden-Württemberg, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ). Wir bedanken uns an dieser Stelle für die konstruktive Zusammenarbeit.

Das Team der LKJ

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Prof. Dr. Markus Kosuch  
1. Vorsitzender Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ)  
Baden-Württemberg e. V.

### Redaktion:

Anja Fuhrmann, Susanne Rehm

### Lektorat:

Annette Schwarz

### Gestaltung:

Rolf Schwarz Fotodesign

### Fotonachweis:

Seite 2: Ali Schüler, Seite 8: Susanne Hackenbracht. Die Fotonachweise der restlichen Fotos befinden sich auf den jeweiligen Seiten. Falls keine Fotonachweise vorhanden sind, dann liegen die Rechte beim jeweiligen Mitglied oder bei der LKJ BW.

### Druck:

Fritz Laubengaier GmbH + Co. KG

### Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg e. V.

Rosenbergstraße 50, 70176 Stuttgart

Fon 0711 95 80 28 10

Fax 0711 95 80 28 99

info@lkjbw.de

www.lkjbw.de

ISBN 978-3-9820896-5-2

© Stuttgart, November 2023





LANDESVEREINIGUNG  
**KULTURELLE JUGENDBILDUNG**  
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

Akkordeonjugend Baden-Württemberg • BDK Fachverband für Kunstpädagogik Baden-Württemberg • Bläserjugend Baden-Württemberg • Chorjugend im Schwäbischen Chorverband • Evangelisches Jugendwerk in Württemberg • exploratorium – Kindermuseum Stuttgart und Region • Freiburger Schulprojektwerkstatt • Forum Jugendkulturzentrum • Friedrich-Bödecker-Kreis Baden-Württemberg • Jeunesses Musicales Baden-Württemberg • Jugendbildungswerk Freiburg • Jugendpresse Baden-Württemberg • Kubus<sup>3</sup> Projektwerkstatt • Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg • Landesarbeitsgemeinschaft Tanz Baden-Württemberg • Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Zirkuskünste Baden-Württemberg • Landesmusikjugend im Landesmusikverband Baden-Württemberg • Landesverband Baden-Württemberg im Deutschen Bibliotheksverband • Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs • Landesverband Theater in Schulen Baden-Württemberg • netzwerk kaleidoskop • Pädagogischer Förderkreis des Deutschen Tonkünstlerverbandes Baden-Württemberg • Pop-Büro Region Stuttgart • Rhythmik, Musik & Bewegung Süd • Theaterjugend Baden-Württemberg • Theater im Marienbad, Freiburger Kinder- und Jugendtheater • TheaterpädagogikZentrum (TPZ) Baden-Württemberg • Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg • true!moments